

2006-08-18

Das war „Sounds of Admont“

Erster Konzertreigen in Admont zu Ende

Verteilt über sechs konzertante Veranstaltungen, von der großen Mozart-Gala über ein entspanntes Nachmittagsständchen im Musikpavillon bis hin zum „Rising-Star“-Konzert der Nachwuchstalente der Internationalen Sommerakademie, haben rund 800 Besucher den diesjährigen Schwerpunkt des Steirischen Kammermusikfestivals, Sounds of Admont, besucht.

„Der Publikumszulauf in unserem Admonter Debutjahr war für mich einfach überwältigend“, so Mag. Holger Hütter, Organisator des Festivals. „Obwohl wir diesen Sommer zum ersten Mal im Ort waren, hat sich bereits nach zwei Konzerten ein begeistertes Stammpublikum gebildet, das uns während der letzten 14 Tage durch alle Konzerte begleitet hat. Das sind die besten Voraussetzungen, um ein musikalisches Event dauerhaft zu etablieren und wachsen zu lassen.“

Zwischen 6.8.2006 und 18.8.2006 tummelten sich insgesamt 40 international etablierte und künstlerisch renommierte Musiker in und um Admont, die die besondere Atmosphäre des Stiftes und der umliegenden Berglandschaft in vollen Zügen genossen haben. „Hier in Admont sind so viele positive Faktoren zusammen gekommen, die uns Künstlern eine unheimlich bereichernde und unvergessliche Zeit beschert haben“, zeigt sich Erich Oskar Huetter, künstlerischer Leiter des Festivals, von den inspirierenden Ressourcen des Stiftes und des Ortes begeistert. „Ich bin stolz darauf, dass so eine große Zahl an herausragenden Musikern meiner Einladung nach Admont gefolgt ist und hoffe, damit einen musikalischen Maßstab für unsere gemeinsamen Zukunftspläne mit dem Stift Admont gesetzt zu haben, der die Menschen vor Ort anspricht.“

Neben den hochqualitativen musikalischen Darbietungen wurde das Publikum mit einem Gesamtkulturprogramm verwöhnt. Ziel war es, den Besuchern ein umfassendes Kulturerlebnis anzubieten, das sie neben den Konzerten auch in das reichhaltige Angebot der Bildenden Künste, der naturwissenschaftlichen und architektonischen Schätze vor Ort eintauchen lässt.

Einen wichtigen Bestandteil des Admonter Musikschwerpunktes stellte die Internationale Sommerakademie Stift Admont dar. 20 junge Nachwuchstalente aus acht verschiedenen Nationen perfektionierten über zwei Wochen hinweg ihre musikalischen Fähigkeiten. Mit den Räumlichkeiten des Musikgymnasiums, des Stiftes und generell der Infrastruktur vor Ort fanden sowohl die Studenten als auch die vier Dozenten, Sebastian Gürtler, Georg Hamann, Erich Oskar Huetter und Jeanne Mikitka ideale Bedingungen vor. Cello-Professor Erich Oskar Huetter: „Ein derartiges Arbeitsumfeld kann man sich für einen Musikkurs nur erträumen. Alle unsere Studenten haben sich in die Admont'sche Idylle verliebt – alle möchten im nächsten Jahr unbedingt wieder kommen. Ich bin mir sicher, dass sich in den Musikerkreisen dieser Geheimtipp ganz schnell herumsprechen wird und der Kurs im kommenden Jahr bereits doppelt so groß sein wird.“ Mit dem Schlusskonzert der Studenten und Dozenten, bei dem die Kursteilnehmer am 17.8.2006 im Kleinen Festsaal ihr außergewöhnlich hohes Niveau dem

Medien- und Presseinformation



Admonter Publikum präsentierten, setzte die Sommerakademie Stift Admont ihren letzten, wohlklingenden Akzent für das Jahr 2006.